

10

Schritte zum  
erfolgreichen  
BTHG-Projekt-  
management

# BTHG –

Alles neu...

alles anders?!

Den Wandel  
richtig managen

10 Meilensteine,  
die das Projekt  
strukturieren

Praxis-Tipps  
für eine erfolgreiche  
Umsetzung



# Wir bringen Sie auf den richtigen Weg.

## Wandel – bis ins Detail

Anders ermitteln, anders arbeiten, anders dokumentieren.

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) reformiert so grundlegend das Recht der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen – wie wohl keine Gesetzesreform zuvor. Es gibt nicht einen Bereich der heutigen Arbeit, keinen Prozess, der hiervon unberührt bleibt. Gerade die Leistungserbringung und -refinanzierung von Einrichtungen und Diensten unterliegen fundamentalen Veränderungen.

IN DIESER GRUNDSÄTZLICHKEIT LIEGT AUCH EINE CHANCE: die Rahmenbedingungen nachhaltig zu klären, die Prozesse grundlegend zu reformieren, alle Beteiligten wirklich zu beteiligen.

### WIR HELFEN IHNEN DABEI

Um Ihnen die erforderlichen Teilschritte bei der Umsetzung des BTHG so transparent wie möglich zu machen, haben wir sie in 10 Meilensteine unterteilt.

## CHANGE **BLICK ÜBER DEN TELLERRAND**

Das BTHG erfordert, dass die Organisationen aus alten Strukturen und Denkweisen ausbrechen und die Chancen dieser neuen Gegebenheiten erkennen. So bietet das BTHG mehrere Möglichkeiten für die Leistungsanbieter, sich wirtschaftlich und strukturell und vor allem strategisch-konzeptionell neu aufzustellen. Um dieses Innovations- und Veränderungspotenzial zu erkennen, sind die Mitarbeiter gefragt, ihr eigenes Handeln zu reflektieren, querzudenken und „über den Tellerrand“ zu schauen.

### Den Wandel managen

Das BTHG hat Auswirkungen auf alle Bereiche Ihrer Organisation. Diese Grundsätzlichkeit der Reform muss allen Beteiligten vermittelt werden. Dafür bedarf es eines guten „Managements des Wandels“.

### Rahmenbedingungen kennen

Um das BTHG erfolgreich umzusetzen, müssen die Rahmenbedingungen und auch das Verfahren der ICF-basierten Bedarfsermittlung, mit dem künftig die Erhebung erfolgt, bekannt sein.

### Umsetzung

Die Umsetzung erfordert eine interdisziplinäre und gut koordinierte Zusammenarbeit. Ein professionelles Multi-projektmanagement ist unerlässlich.

# 10 Meilensteine

## für ein erfolgreiches BTHG-Projektmanagement

- 1. BTHG-PROJEKT-MANAGEMENT**  
Zeit- und Maßnahmenplanung und vor allem: Definition der Rolle und Aufgaben einer BTHG-Projektleitung sowie eine effektive Umsetzungssteuerung etc.
- 2. CHANGE-MANAGEMENT**  
Gesamtausrichtung des Projekts, kulturelle Implikationen, Anpassung des Leitbilds, „Mitnehmen“ des Teams etc.
- 3. INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE**  
Schulung der Mitarbeiter, der Menschen mit Behinderung sowie deren gesetzlicher Vertreter z. B. zu Themen wie SGB XII-Antragsstellung, Mitwirkungsmöglichkeiten des Leistungsberechtigten im Gesamt- und Teilhabepflanverfahren, Sicherstellung eines regelmäßigen Informationsaustauschs etc.
- 4. ICF-BASIERTE BEDARFSERMITTLUNG UND TEILHABEMANAGEMENT**  
Umgang mit neuen Bedarfsermittlungsinstrumenten, Umsetzung des Klassifikationssystems der ICF, Einsatz von Teilhabemanagern, personenzentrierte Leistungserfassung und Leistungsmonitoring etc.
- 5. MODULARISIERUNG DER LEISTUNGEN**  
Modularisierung von Angeboten, Bepreisung von Leistungen und Leistungskomplexen, Anpassung des Leistungskatalogs etc.
- 6. TRENNUNG DER LEISTUNGEN UND REFINANZIERUNG**  
Ermittlung der existenzsichernden Leistungen (z. B. Mittagsverpflegung), Erhebung und Dokumentation der Wohn und Gemeinschaftsflächen, Fachleistungsflächen sowie Mischflächen, Mietpreiskalkulation (Basismiete und Sonderaufschlag) etc.
- 7. ORGANISATORISCHE IMPLIKATIONEN**  
Anpassung der Ablauf- und Aufbauorganisation, Flexibilisierung von Arbeitszeiten und -einsatz, Controlling, Immobilien- und Forderungsmanagement, Digitalisierung der Leistungsplanung, -dokumentation sowie -abrechnung, Refinanzierungsanalyse
- 8. SOZIALRECHTLICHE IMPLIKATIONEN UND VERTRAGSWESEN**  
Unterkunfts- und Betreuungsverträge, Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen, Begleitung von Verhandlungen mit Leistungsträgern, Schiedsstellenverfahren, gerichtliche Verfahren etc.
- 9. STEUERLICHE IMPLIKATIONEN**  
Existenzsichernde Leistungen als Zweckbetrieb, Satzungsmäßigkeit, Nachweis der Hilfsbedürftigkeit, Neuaufteilung der Wohnformen, Gefahr des Sphärenwechsels, Umfang des WBVG-Vertrags, Regelbedarfe und Umsatzsteuer, Grundsteuer und Mietkalkulation
- 10. STRATEGISCHE IMPLIKATIONEN**  
Risikobewertung (Wunsch und Wahlrecht, Mitwirkungsmöglichkeiten, Vergütungskürzungen, Beauftragung anderer Leistungsanbieter), Entwicklung zukunftsweisender Geschäftsmodelle zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit, Berücksichtigung häuslicher Krankenpflege, etc.

# Stimmen aus der Praxis

„Direkt zu Projektbeginn wurde klar, wie umfassend das BTHG unsere Prozesse verändern würde. Diese Erkenntnis war der entscheidende Schritt zum Erfolg. Wer hätte Anfang 2018 gedacht, dass wir uns, trotz der vielen landesspezifischen Unklarheiten, nun gut auf die dritte Reformstufe des BTHG vorbereitet fühlen.“

**Geschäftsführer aus NRW**

„Die Meilensteine haben unseren Prozess sehr viel transparenter gemacht. Gemeinsam haben wir für uns individuell sogar noch zwei weitere ergänzt. Fünf konnten wir eigenständig intern bearbeiten – und insgesamt kommen wir gut voran und schneiden auch den ein oder anderen „alten Zopf“ mal ab.“

**Einrichtungsleitung aus Hessen**

## BTHG – in 10 Meilensteinen

Welche Meilensteine für Sie besondere Relevanz haben, welche Sie innerhalb Ihrer Teams bearbeiten und für welche Themen Sie externe Unterstützung benötigen, können Sie selbst am besten beurteilen.

### Wir sind für Sie da, sobald Sie uns brauchen –

in allen rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, steuerlichen und strategischen Fragen.



Rechtsanwältin  
Christiane Hasenberg



Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Wernher Schwarz



Steuerberater  
Andreas Seeger



Unternehmensberaterin  
Alina Hövelmann



Unternehmensberater  
Simon Odenwald

**IMPULSE  
FÜR IHRE  
ARBEIT**

Unsere Fachtage BTHG und Fachtage Werkstätten bieten Ihnen kompakte Einblicke in die wichtigsten Fragestellungen: [www.curacon.de/veranstaltungen](http://www.curacon.de/veranstaltungen)

Ebenso praxisnah und mit Blick in die Tiefe betrachtet unsere aktuelle Studie den Themenkomplex BTHG. Gern anfordern unter: [www.curacon.de/studien](http://www.curacon.de/studien)



Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Am Mittelhafen 14, 48155 Münster, 0251/922 08 - 0, [info@curacon.de](mailto:info@curacon.de)